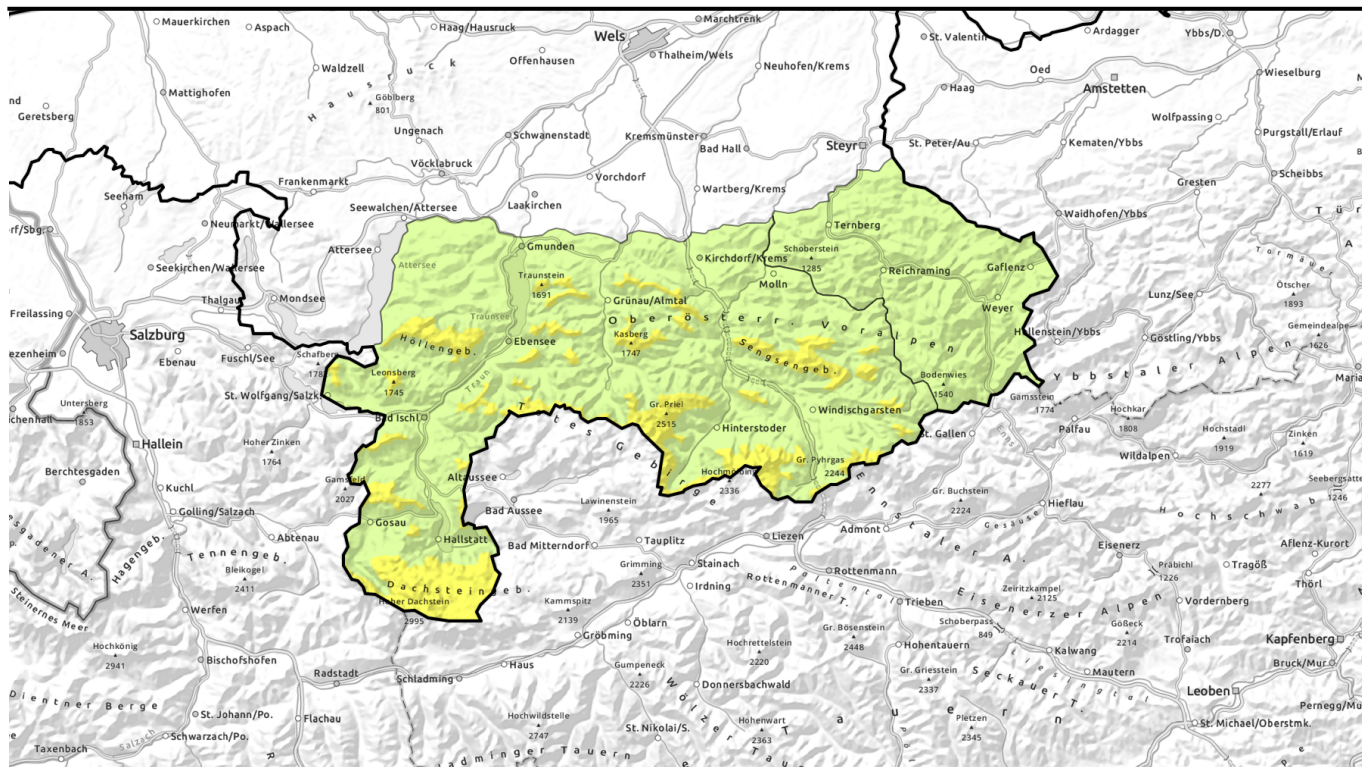


# Lawinenbericht für Sonntag, 12.03.2023



## Geringe, teils mäßige Lawinengefahr - frischen Tribschnee meiden!



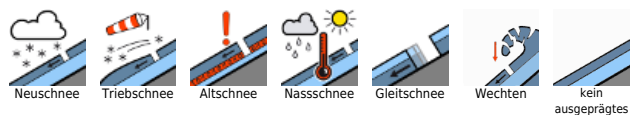
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Zimnitzmassiv, Höllengebirge



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

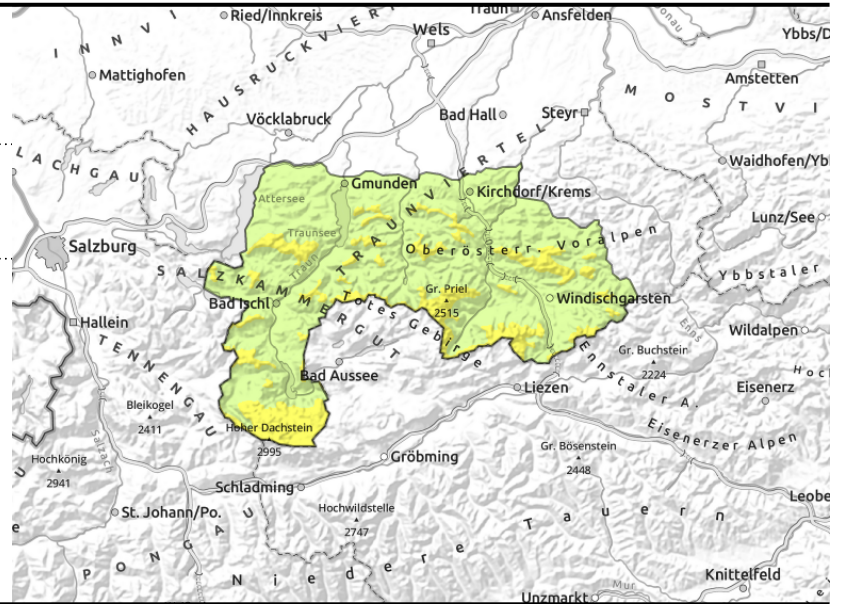


### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 12.03.2023

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Zimnitzmassiv, Höllengebirge



## In den Hochlagen sind die frischen kleinräumigen Triebsschneeablagerungen zu beachten!

Die Lawinengefahr ist gering, teils bereits ab der Waldgrenze aber mäßig. Frische kleinräumige überwiegend gut zu erkennende Triebsschneeablagerungen sind zu beachten und zu meiden, da sie bereits durch geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im Steilgelände in Kammnähe, hinter Geländekanten und in Mulden sowie Rinnen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe allgemein etwas zu.

### Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist gut gesetzt und überwiegend stabil. Darauf liegt etwas Neu- und Triebsschnee. Die frischen Verfrachtungen binden mit der Altschneedecke nicht ausreichend und sind daher störanfällig. Vor allem schattseitig und hochgelegen sind vereinzelt noch Schwachschichten im Altschnee enthalten. Die Schneedecke ist oberflächlich oft windbeeinflusst, hart, verharscht oder auch eisig, teils abgeweht und mit dem frischen Neuschnee pulvrig.

### Wetter

Am Sonntag werden sonnige Phasen am Vormittag rasch von zunehmend dichten Wolken abgelöst, die Sicht wird diffuser. Höhere Lagen der Kalkalpen geraten immer öfter in Nebel, leichter Niederschlag wird häufiger. Die Schneefallgrenze steigt tagsüber von 500 auf 1300 m. Der Wind weht meist mäßig bis lebhaft aus westlichen Richtungen, nur im Hochgebirge ist er weiter teils stürmisch. Temperaturen in 1500 m zwischen -6 und 0 Grad, in 2000 m zwischen -8 und -2 Grad.

Am Montag herrscht vorübergehend günstiges Bergwetter, bei guter Sicht scheint zeitweise die Sonne. Durchziehende Wolkenfelder können am Vormittag recht dicht sein, bleiben aber über Gipfelniveau. Es bleibt durchwegs niederschlagsfrei. Nur im Hochgebirge bleibt lebhafter Westwind spürbar, sonst ist der Wind meist nur schwach. Temperaturen in 1500 m zwischen 3 und 10 Grad, in 2000 m zwischen 0 und 8 Grad.

### Tendenz

Mit den steigenden Temperaturen steigt die Gefahr für spontane Lawinen im Tagesverlauf an.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# Lawinenbericht für Sonntag, 12.03.2023

## Ennstaler Voralpen



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete in Kamm-  
und Gipfellagen



## Geringe Lawinengefahr - eventuell Tribschnee beachten!

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft. Es ist aber auf Tribschnee in steilen Kamm- und Gipfellagen zu achten, der mit der falls noch vorhandenen Altschneedecke schlecht bindet.

### Schneedeckenaufbau

Die nur mehr meist in Gipfellagen noch vorhandene Schneedecke ist gut gesetzt. Darauf liegt je nach Höhenlage etwas Neu- bzw. Tribschnee, der aber störanfällig ist. Die Schneedecke ist oberflächlich oft windbeeinflusst, hart, verharscht oder auch eisig. Oft liegt der wenige Neuschnee auf aperen Boden.

### Wetter

Am Sonntag werden sonnige Phasen am Vormittag rasch von zunehmend dichten Wolken abgelöst, die Sicht wird diffuser. Höhere Lagen der Kalkalpen geraten immer öfter in Nebel, leichter Niederschlag wird häufiger. Die Schneefallgrenze steigt tagsüber von 500 auf 1300 m. Der Wind weht meist mäßig bis lebhaft aus westlichen Richtungen, nur im Hochgebirge ist er weiter teils stürmisch. Temperaturen in 1500 m zwischen -6 und 0 Grad, in 2000 m zwischen -8 und -2 Grad.

Am Montag herrscht vorübergehend günstiges Bergwetter, bei guter Sicht scheint zeitweise die Sonne. Durchziehende Wolkenfelder können am Vormittag recht dicht sein, bleiben aber über Gipfelniveau. Es bleibt durchwegs niederschlagsfrei. Nur im Hochgebirge bleibt lebhafter Westwind spürbar, sonst ist der Wind meist nur schwach. Temperaturen in 1500 m zwischen 3 und 10 Grad, in 2000 m zwischen 0 und 8 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

### Exposition

